

Die neuen Spachtelmassen von Sopro

23.01.2018

Die Sopro Bauchemie hat zu Jahresbeginn das Anwendungsspektrum ihrer modernen Spachtelmassen nochmals verbessert. Dazu zählt insbesondere eine signifikante Erhöhung der Schichtdicken. Moderne Bodenspachtelmassen müssen heute zahlreiche Anforderungen gleichzeitig erfüllen. Dies betrifft sowohl die Verlaufseigenschaften, die Ebenheit der Oberfläche, die Festigkeitswerte, die Trocknung und nicht zuletzt die realisierbaren Schichtdicken. Gefragt sind daher Produkte, die so rezeptiert sind, dass sie sich besonders einfach und komfortabel verarbeiten lassen, gleichzeitig aber auch variabel eingesetzt werden können – speziell was ihre Schichtdicken betrifft.



Sopro Fließspachtel FS 15® plus: Jetzt von 2-150 mm im Verbund

Zu den Spachtelmassen mit einer signifikanten Schichtdickenerhöhung von 40 mm auf 150 mm zählt mit dem Sopro Fließspachtel FS 15® plus eine selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Universalspachtelmasse mit optimalen Verlaufseigenschaften.

Sie dient zum Ausgleichen mineralischer Unterböden und zum Herstellen von ebenflächigen, glatten und ansatzfreien Untergründen in dünnen und dicken Schichten von 2 bis nunmehr 150 mm. Der Sopro Fließspachtel FS 15® plus eignet sich für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelagsbaustoffen aller Art, wie keramische Beläge, Naturwerksteinbeläge, textile und elastische Beläge sowie Parkett. Hervorzuheben sind auch die sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch die Mikrodur®-Technologie sowie die optimalen Verlaufseigenschaften durch Hochleistungsverflüssiger. Für den Verarbeiter besonders vorteilhaft ist auch die lange Reaktivierbarkeit von ca. 25 Minuten, so dass sich der Sopro Fließspachtel FS 15® plus auch als „One Man Spachtelmasse“ eignet.



Sopro FS 15 plus - Das Projekt 1 m³-Filigranwürfel

Sehen Sie hier die Entstehung des 1 m³ Filigranwürfels mit Sopro FS 15® plus

(im Sopro YouTube-Kanal)

Sopro VarioFließspachtel: Jetzt von 3-70 mm im Verbund

Von 40 auf 70 mm im Verbund wurde die maximale Schichtdicke des **Sopro VarioFließspachtels** erhöht. Bei dem Sopro VarioFließspachtel handelt es sich um eine faserverstärkte, flexible, zementäre Spachtelmasse, die dank ihrer 2-in-1-Rezeptur gleichzeitig selbstnivellierend und hervorragend im Gefälle modellierbar ist – und dies jetzt in Schichtdicken von 3 - 70 mm. Man kann mit ihr daher mittels flexibler Wasserzugabe sowohl Unebenheiten im Untergrund



ausgleichen, als auch Gefälle ausbilden – und dies bei sehr guten Verarbeitungseigenschaften und einer für den Verarbeiter komfortablen, langen Verarbeitungszeit von 30 - 40 Minuten.

Als Bodenspachtelmasse dient sie in erster Linie zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie beispielsweise keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, textile und elastische Beläge sowie Parkett. Als Gefällespachtel ist der Sopro VarioFließspachtel überall dort geeignet, wo eine Gefälleausgleichs-Schicht von bis zu 4 % erforderlich ist – wie beispielsweise bei bodengleichen Duschen oder auf Balkonen sowie Terrassen – oder wo es um das Erstellen von flucht- und lotgerechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine geht.

Die nach 28 Tagen erreichte Druckfestigkeit in Konsistenz eines Gefällespachtels beträgt ca. 35 N/mm² bei einer Biegezugfestigkeit von 7 N/mm². Als Fließspachtel wird eine Druckfestigkeit von 25 N/mm² bei einer Biegezugfestigkeit von 5 N/mm² erreicht. Da die Spachtelmasse dank ihrer Faserarmierung besonders spannungsabbauend wirkt sowie schnell trocknet bzw. erhärtet, kann sie auch mit entsprechender Abdichtung problemlos in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkonen und Terrassen eingesetzt werden. Durch die Flexibilität und Faserarmierung der Spachtelmasse eignet sich der VarioFließspachtel ab sofort auch optimal für Holzuntergründe. Der Verarbeiter kann hier bereits ab 20 mm Schichtdicke ohne zusätzliche Entkopplung arbeiten und spart dadurch Zeit und Kosten.



Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel: Jetzt bis 60 mm Schichtdicke einsetzbar

Schichtdicken von 3 bis 60 mm, statt wie bisher nur bis 30 mm bei einmaligem, vollflächigem Auftrag ermöglicht der neu rezeptierte Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel – und dies bei hervorragender Standfestigkeit und optimaler Modellierbarkeit auch bei hoher Schichtdicke. Als schnell erhärtender, faserverstärkter, hydraulisch abbindender Ausgleichsmörtel wird er zum Ausgleichen und Glätten sowie zum Verputzen horizontaler und vertikaler Oberflächen in Schichtdicken von 3 bis 60 mm im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Der große Vorteil des neuen Sopro Renovier- & Ausgleichsmörtels: Er ist ca. 20 Minuten verarbeitbar und erreicht nach schneller, schwind- und rissfreier Erhärtung hohe Biegezug- sowie Druckfestigkeiten. Vor allem aber können auf Grund der schnellen Festigkeitsentwicklung des ternären Systems mit hoher kristalliner Wasserbindung bereits nach nur zwei Stunden keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine verlegt werden.

Durch die schnelle Festigkeitsentwicklung lassen sich Spachtelunebenheiten bereits frühzeitig mit dem Gipsershobel entfernen. Damit ist der Sopro RAM 3®, der auf mineralischen Untergründen wie z. B. Beton und Mauerwerk eingesetzt werden kann, das ideale Produkt für den Bereich der Renovierung und Sanierung – und dies auch in Feucht- und Nassräumen. Mit dem neuen Sopro Renovier- & Ausgleichsmörtel können aber nicht nur ungleichmäßige und unebene Untergründe hervorragend ausgeglichen und geglättet werden. Er eignet sich ebenso als Sockelputz und Hohlkehlschicht und zum Ausbilden von Gefällen, in Feucht- und Nassräumen sowie auf Balkonen, Terrassen und Treppenanlagen.

Kontakt

für technische Rückfragen:

Sopro Anwendungstechnik

Tel.: +49 611 1707-111

Mail: anwendungstechnik@sopro.com

für Presse und PR:

Herr Robert Wagner

Mail: robert.wagner@sopro.com